

15.09.2021

## Erneuerbare Zukunft made by Energieküste



Mut zum Machen und vielfältige Visionen von einer erneuerbaren Zukunft zeichnen die Akteure der Energieküste aus. © Energieküste

**Vorreiterregion für erneuerbare Energien: Kurz vor ihrem ersten Geburtstag präsentiert sich die „Energieküste“ erstmals auf der HUSUM Wind. Die Dachmarke des Zukunftsstandorts schleswig-holsteinische Nordseeküste vereint hochinnovative Projekte und kreative Akteure mit Machermentalität, die hier ein deutschlandweit einzigartiges nachhaltiges Energiesystem aufbauen. „Die ‚Energieküste‘ ist seit der Gründung in 2020 zu einer wichtigen Plattform gewachsen, um Synergien zu nutzen, Stärken zu bündeln und damit den Ausbau der erneuerbaren Energien voranzutreiben“, sagt Kirsten Voss, Projekt- und Marketingmanagerin der „Energieküste“.**

**Von autonomen Drohnen für den Offshore-Bereich bis hin zu nachhaltiger Tiefkühlkost aus Deutschlands einziger Bio Frosterei gibt es zahlreiche spannende Entwicklungen in dieser Energie-, Wirtschafts- und Forschungsregion. Wie hier eine komplett klimaneutrale Zukunft entsteht, können Interessierte bei der „Energieküste“ am Stand des Landes Schleswig-Holstein (Halle 3, A19)**

**vom 14. bis 17. September 2021 erfahren.**

### **Starke Argumente und große Pläne**

Think big – für eine rasche Energiewende will die „Energieküste“ die einzigartigen Potenziale der Region noch besser ausschöpfen. Neue Unternehmen, Forscher, kreative Köpfe und Fachkräfte aus ganz Deutschland und Europa sollen an dem Zukunftsstandort eine Heimat finden. Ob grüne Rechenzentren, schwimmende Solarparks oder ökologischer Wohnungsbau, für die Dekarbonisierung rollt die Region den roten Teppich aus. „Schleswig-Holsteins Westküste bietet zielgerichtete Politik, Forschung und Förderung für alle Akteure rund um erneuerbare Energien. Sie finden hier Partnerschaften über alle Sektoren hinweg, eine breitgefächerte, anpackende Szene“, sagt Annette Frühlingsdorf, Regionalmanagerin der „Energieküste“. „Nicht schnacken, machen“ lautet die Devise an der Küste, wie zahlreiche Projekte beweisen.

### **Energieküste Partner und Projekte**

Auf der HUSUM Wind präsentiert die „Energieküste“ einige der richtungsweisenden Projekte. Zum Beispiel die eFarm in Nordfriesland, die mit Strom aus Bürgerenergie-Projekten Wasserstoff herstellt und diesen für Brennstoffzellen-Busse des Öffentlichen Nahverkehrs nutzbar macht. Faszinierend sind auch das Offshore-Wasserstoff-Projekt AquaVentus auf Helgoland und das Reallabor WESTKÜSTE100 sowie der weltweit führende Entwickler von Lithium-Ionen-Batteriezellen Customcells aus Itzehoe und das Helgoländer Testzentrum für Maritime Technologien. Neu bei der „Energieküste“ sind u.a. die SunOyster GmbH mit ihren cleveren Solar-Produkten, die auch Kühle spenden, das Inselwerk Föhr-Amrum GmbH mit ihrem nachhaltigen Insel-Energie-Projekt und die Breezer Aircraft GmbH & Co. KG, die in Bredstedt eine zusätzliche Produktionsstätte und ein Kompetenzzentrum baut. Hier werden auch alternative Antriebsysteme für die Flugzeuge von Breezer Aircraft entwickelt, vorzugsweise natürlich mit Wasserstoff.

### **Über die Energieküste**

Die schleswig-holsteinische Westküste ist Deutschlands Zukunftsstandort für erneuerbare Energien. Experten, Forscher, kreative Köpfe und Energie-Enthusiasten gestalten hier aus vorhandenen Ressourcen ein hochinnovatives Energiesystem. Zur Bündelung ihres Know-hows gründeten die Kreise Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg die Dachmarke und Plattform „Energieküste“. Das Ziel der zur Regionalen Kooperation Westküste zusammengeschlossenen Kreise, die als Inkubatoren für Innovationen im Bereich der erneuerbaren Energien gelten, ist die Stärkung der vorhandenen Wirtschaft, die Ansiedelung neuer Unternehmen und Fachkräfte sowie die Schaffung eines prägnanten Images für den Wirtschaftsstandort. Finanziert wird die „Energieküste“ mit Mitteln des Regionalbudgets Westküste, gefördert aus dem Landesprogramm Wirtschaft, und der vier Kreise der Regionalen Kooperation Westküste. Weitere Informationen gibt es unter [www.energiekueste.de](http://www.energiekueste.de).

(Pressemeldung der Energieküste)